

Kontakt zu Ihrer Tageszeitung: >>
>>**westline-Archiv**Sortierung: Relevanz Aktualität

Google™

 Web ww**Segelflieger auf Kurs**

Telgte. Gleichsam an „historischer Stätte“ trafen sich Telgtes Luftsportler zur Jahreshauptversammlung. In den 60er und 70er Jahren hatte die **Segelfluggruppe** Telgte diverse Veranstaltungen im Alten Gasthof Seiling abgehalten. Es verstand sich von daher von selbst, dass vor allem die älteren anwesenden Mitglieder vor Beginn der Versammlung in Erinnerungen schwelgten. In seiner Begrüßungsansprache ließ der Chef der Telgter Segelflieger, Detlev Dierkes, die vergangene Saison Revue passieren. Der Außenlande-Schaden an dem einsitzigen Schulungsflugzeug ASK-23 konnte mit tatkräftiger Unterstützung durch die PSD-Bank finanziell erträglich gestaltet werden. Im Zusammenhang mit der Reparatur wurden zudem einige Verbesserungen vorgenommen. Ansonsten gab es nur Erfreuliches zu vermelden. Besonders hervor hob Dierkes den 1. Platz von Tim Krampe anlässlich des „Farrenberg-Wettbewerbs“, der dieses Mal in der Nähe von Reutlingen ausgetragen wurde. Diese Leistung sowie weitere ansprechende Streckenflüge hatten den Förderverein Leistungssegelflug NRW auf den jungen Piloten der **Segelfluggruppe** Telgte aufmerksam werden lassen mit dem Erfolg, dass dem Krampe in dieser Saison ein Förderflugflugzeug vom Typ LS 4 zur Verfügung gestellt bekommt. Der Geschäftsführer des Vereins, Rolf Bieckmann, präsentierte der Versammlung sodann Zahlen, die Steigerungen in allen Bereichen erkennen ließen, teilweise um mehr als 100 Prozent. So absolvierten die beiden Segelflugzeuge vom Typ LS 4 jeweils rund 110 Stunden, während es im Vorjahr nicht einmal 50 gewesen waren. Die ASK-21 als doppelsitziges Schulungsflugzeug absolvierte 797 Starts bei 152 Stunden, während die ASK-23 - schadensbedingt - mit 94 Starts und 38 Stunden sich noch gut aus der Affäre zog. Alles in allem absolvierten die Telgter Segelflieger rund 1100 Starts und waren dabei über 515 Stunden in der Luft. Als sehr erfreulich hob Detlev Dierkes die Jugendarbeit hervor. Die Jugendgruppe umfasst derzeit 19 Segelfliegerinnen und Segelflieger. Nach Änderung der gesetzlichen Vorschriften, die nunmehr wieder den Beginn der Segelflugschulung ermöglichen, ohne gleich ein kostenaufwändiges Fliegertauglichkeitszeugnis vorlegen zu müssen, wird derzeit die Schülerfluggemeinschaft am hiesigen Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium wiederbelebt. An der ersten Informationsveranstaltung hierzu hatten in der vergangenen Woche 39 interessierte Schüler mit ihren Eltern teilgenommen, die nach den Osterferien die Möglichkeit erhalten, in einem zweimonatigen Schnupperkurs die Faszination des Luftsports kennenzulernen. Die Telgter Segelflieger hoffen, dass davon möglichst viele bleiben und ihre Segelflugausbildung fortsetzen werden. Wichtige Schritte dieser Ausbildung konnten folgende junge Telgter Pilotinnen und Piloten im vergangenen Jahr absolvieren: So flog Michael Brüggemann die A-Prüfung, flog also zum ersten Male allein, wie aber auch die B-Prüfung, wobei er mit 134 Starts und mehr als 720 Stunden Flugzeit der fleißigste aller bisherigen Telgter Schülerinnen und Schüler war. Elisa Dierkes erfolgte ebenfalls die B-Prüfung, während Max Schneider und Nick Limberg die A-Prüfung flogen. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht stehen die Telgter Luftsportler auf gesunden Füßen. Das Jahr wurde mit einem Plus von knapp 5000 Euro abgeschlossen. Einstimmig bestätigt wurde der Vorstand, dem neben Detlev Dierkes als 1. Vorsitzenden noch Ralf Nüßing als 2. Vorsitzender, Rolf Bieckmann als Geschäftsführer, Verena Kortenbreer als Kassiererin und Michael Otremba als Werkstatteleiter angehören.

Dienstag, 11. März 2008 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Telgte)